



PRESSEMITTEILUNG

07.11.2011

Insgesamt 19 Stellungnahmen von Marktteilnehmern eingegangen

Stellungnahmen und Szenariorahmen an BNetzA übermittelt

Die zwölf deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) hatten der Öffentlichkeit und den beteiligten Marktteilnehmern bis zum 9. September 2011 Gelegenheit gegeben, ihre Anforderungen an das Gasnetz der Zukunft darzulegen. Zusätzlich fand am 31. August 2011 in Berlin ein Workshop zum Szenariorahmen statt. 19 Marktteilnehmer haben ihre Stellungnahmen zum Szenariorahmen der FNB eingereicht. Damit wurde das Konsultationsverfahren von vielen Seiten aktiv unterstützt.

Auf Basis der Stellungnahmen haben die zwölf FNB den Szenariorahmen angepasst und diesen inklusive der eingereichten Stellungnahmen zur Bestätigung an die BNetzA gem. § 15a EnWG übermittelt.

Die einzelnen Stellungnahmen der Marktteilnehmer sind als Downloads auf der Website www.netzentwicklungsplan-gas.de einsehbar.

Hintergrund

Die beschlossene Energiewende – allem voran der stufenweise Ausstieg aus der Kernenergie bis 2022, verbunden mit den ehrgeizigen Ausbauzielen für die Erneuerbaren Energien – ist ohne einen gleichzeitigen Ausbau der deutschen Energienetze nicht realisierbar.

Die zwölf deutschen Erdgas Fernleitungsnetzbetreiber leisten mit ihrer bedarfsgerecht ausgebauten und hoch verfügbaren Erdgasinfrastruktur einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Energieversorgung. Darüber hinaus hat das Erdgasnetz das Potenzial, über Umwandlungsprozesse als Speicher für regenerativ erzeugten, überschüssigen Strom zu dienen. Es kann so eine wesentliche Funktion beim anstehenden Umbau der Energieversorgung und bei der effizienten Nutzung der Energieinfrastruktur übernehmen.

Um vor diesem Hintergrund die künftig benötigten Transportkapazitäten für Erdgas zu ermitteln, erarbeiten die zwölf deutschen FNB in enger Abstimmung mit der BNetzA jährlich einen Netzentwicklungsplan (NEP), erstmals wird dieser am 1. April 2012 veröffentlicht. Grundlage für die Erstellung des NEP ist der Szenariorahmen, der von der Prognos AG im Auftrag der deutschen FNB erarbeitet wurde. Die Studie bildet die Grundlage für die Modellierung der Gasflüsse im deutschen Gasnetz für die nächsten 10 Jahre. Auf Basis dieser Berechnungen werden die FNB in Abstimmung mit der BNetzA den Netzentwicklungsplan 2013 bis 2022 für das deutsche Gas-Fernleitungsnetz erstellen.

Pressekontakt: Markus Wild | Telefon: +49 30 300 199 1116 | Email: info@netzentwicklungsplan-gas.de

bayernets

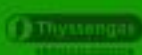


EWE NETZ

gasunie



ontras



GXS

